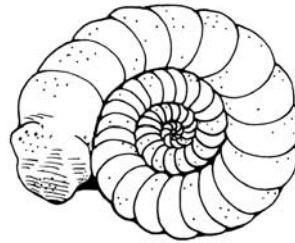


Ammoniten sehen aus wie große Schneckenhäuser. Ammoniten sind aber versteinerte Reste von Tintenfischen. Ammoniten sind viele Millionen Jahre alt.



Ammoniten sehen aus wie große Schneckenhäuser. Sie sind aber versteinerte Reste von Tintenfischen. Viele Millionen Jahre sind diese Fossilien alt.

- 1. Eine der beiden Erklärungen ist gelungener als die andere. Markiere die Unterschiede im zweiten Text. Beschreibe dann, was anders ist:

Three horizontal lines for writing the answer to question 1.

- 2. Verbessere auf dieselbe Weise den folgenden Text. _____ = umstellen; = ersetzen

Schwerer Fund

Luisa stolperte im Vorgarten über einen Stein mit einer merkwürdigen Form. Der Stein war fast rund und sehr schwer. Luisa hätte ihn beinahe übersehen. Sie nahm ihn mit ins Haus und zeigte ihn ihrem großen Bruder. Von ihm erfuhr sie, dass sie keine Schnecke gefunden hatte, sondern einen Ammoniten. Luisa besorgte sich ein Buch über Ammoniten in der Bücherei. Den Ammoniten säuberte sie und stellte ihn stolz in ihrem Regal aus.

Eight horizontal lines for writing the improved text.

Auswahl: sie – ihren Fund – der – er – Fossilien – Versteinerungen – den Stein

Eine Person, die in einer Geschichte etwas **sagt**, kann z. B.

erklären
schreien
fragen
behaupten
erwidern
schimpfen



- Ergänze im Kasten weitere Arten, wie man etwas *sagen* kann.
- Es reicht nicht, irgendeines der vielen Wörter für *sagen* zu wählen. Wichtig ist, das **passende** Wort zu finden. Vervollständige die Sätze. Ergänze bei f) und g) auch die fehlenden Zeichen.

a) *Nora muss sich Vorwürfe anhören.*

Nora _____ : „Immer bin ich schuld!“

b) *Aydin hat auf dem Jahrmarkt ein großes Plüschtier gewonnen.*

Aydin _____ : „Das gibt es nicht. Ich hab auch mal was gewonnen!“

c) *Mutter sieht, wie dir ein teures Glas herunterfällt.*

Sie _____ : „Kannst du nicht besser aufpassen!“

d) *Timo hat sich gerade mit dem Hammer auf den Finger geschlagen.*

Er _____ : „Au!“

e) *Pascal ist davon überzeugt, dass Mädchen nicht gut Fußball spielen.*

Er _____ : „Die können es einfach nicht!“

f) *Melina diskutiert heftig mit ihrem Bruder.*

Sie _____ Nein, so kann man das nicht sehen!

g) *Marek will dauernd etwas wissen.*

Er _____ Warum ...?

behauptet fragt jubelt schimpft brüllt protestiert entgegnet/erwidert

3. *flüstern antworten rufen fragen behaupten* Welches Wort passt?

- etwas sagen, von dem man fest überzeugt ist: _____
- etwas ganz leise sagen: _____
- etwas ganz laut sagen: _____

5.4 Ein Buch empfehlen

Zu den kleineren Schreibaufgaben, die nicht unbedingt einen durchkomponierten Text als Ziel haben, gehört die schriftliche Buchempfehlung – möglichst in Zusammenhang mit einer Buchvorstellung.

Die Buchempfehlung hat informierende und bewertende Funktion und eine nicht verbindliche, aber oft zu findende Struktur: Am Anfang stehen Angaben zu Titel, Autor, Verlag, Reihe und Preis, dann folgen Angaben zum Inhalt und explizite, in der Regel positive, begründete Wertungen. Hinweise zum Autor, zur Buchreihe, zum Genre oder zur Verfügbarkeit (Ausleihe?) können ergänzt werden. Wenn die Empfehlung in schriftlicher Form der Klassenöffentlichkeit zugänglich gemacht wird, ist zudem ein „Kopf“ mit dem Namen des Schreibers (und dem Datum) sinnvoll.

Kopiervorlage KV 17 Meine Buchempfehlung

Zunächst erfolgt eine stichwortartige Auflistung der Basisdaten.

Die Zuordnung des Buches zu einer übergeordneten Kategorie („Das Buch ist ein...“) kann nicht nebenbei erfolgen, sondern muss in einem eigenen Exkurs bearbeitet werden: Ist es ein Sachbuch

oder eine erfundene Geschichte? Wenn Sachbuch, dann mit welchem Inhalt: Natur, Technik, Sport, Geschichte ...? Wenn beispielsweise Natur: Pflanzen- oder Tierreich? Wenn Tiere: Insekten, Vögel, Säugetiere ...?

Anschließend soll kurz der Inhalt umrissen werden („Es geht darin um ...“).

Da eine appellativ-argumentative Textsorte vorliegt, muss eine explizite Empfehlung mit Begründung größeren Raum einnehmen („Ich empfehle das Buch, weil ...“). Die Schreibenden sollten vorab auf die Vermeidung von Allerweltsadjektiven wie *schön*, *interessant*, *gut* hingewiesen werden. Wenn irgend möglich, wäre zu erweitern: *anschaulich*, *attraktiv*, *unterhaltend*, *spannend*, *witzig*, *gruselig*, *lustig* ...

Um – auch emotionale – Belege für das positive Gesamturteil geht es im nächsten Schritt („Besonders gelungen ist ...“). Hier können einzelne Szenen genannt werden, die Illustration, der Fortsetzungs- oder Reihencharakter, mediales Vorwissen und natürlich auch Sprachliches.

Zur Abrundung soll auch Kritisches vermerkt werden („Weniger schön finde ich ...“). Dazu gehören möglicherweise eine zu kleine Schriftgröße, fehlende Abbildungen, unverständliche Ausdrücke, ein problematisches Geschichtsende und dergleichen.



Name: _____ Datum: _____

Meine Buchempfehlung



Buchtitel: _____

Autor: _____

Verlag: _____

Das Buch ist ein _____
(Abenteuerbuch – Sachbuch – Märchenbuch – Geschichtenbuch – Krimi ...)

Es geht darin um _____

Ich empfehle das Buch, weil _____

Besonders gelungen in diesem Buch ist: _____

Weniger schön finde ich _____



Daniela soll vor der Klasse kurz und knapp ein Waldtier vorstellen. Sie hat sich den Buntspecht ausgesucht. Aus dem Internet hat sie diesen Text für Schüler heruntergeladen. Er ist an manchen Stellen etwas zu ausführlich.



Der Buntspecht

Der Buntspecht lebt in Wäldern, Gärten und Parks. Er ist ein Standvogel. Das heißt, dass er im Winter nicht in den Süden zieht.

Er ist knapp amselgroß und schwarz-weiß gezeichnet. Am Unterbauch hat er rote Federn. Das Männchen ist auch auf dem Kopf rot. Da der Buntspecht oft an Bäumen klettert, hat er einen Stüttschwanz und je zwei Krallen an den Füßen. Zwei davon zeigen nach oben, zwei nach unten. Sie wirken wie kleine Steigeisen.

Der Buntspecht ernährt sich von Larven und ausgewachsenen Insekten, aber auch von Samen, Früchten und von Jungvögeln anderer Arten. Insektengänge im Holz hackt er mit seinem scharfen Meißelschnabel auf, dann stößt er mit seiner etwa 5 cm langen, klebrigen Zunge hinein und zieht die Beute heraus. Manchmal klemmt er auch Nüsse in Astgabeln ein und hämmert sie in dieser Spechtschmiede auf. Damit er kein Kopfweh bekommt, ist der Schnabelansatz wie ein Stoßdämpfer ausgebildet. Seine Nackenmuskulatur ist stark entwickelt.

Weibchen lockt er durch Kick-kick-Rufe an. Auch das bekannte Klopfen oder Trommeln dient der Verständigung. In einer Sekunde klopft der Specht etwa zwanzigmal auf das Holz!

Spechte brüten in Höhlen, die sie mit ihren Schnäbeln selbst in Bäume schlagen. Die Weibchen legen 4 bis 7 weiße Eier, aus denen nach knapp 2 Wochen Junge schlüpfen. Die Jungspechte werden von beiden Eltern gefüttert und fliegen nach etwa 3 Wochen aus. Verlassene Spechthöhlen werden von anderen Tieren genutzt, zum Beispiel von Kleibern oder von Siebenschläfern.

Buntspechte sind praktisch in ganz Europa verbreitet und auch auf anderen Kontinenten.

Zur Familie der Spechte gehören auch Schwarz-, Grau- und Grünspechte. Der große Buntspecht, den wir hier beschrieben haben, hat noch kleine und mittlere Verwandte.


1. Zuerst muss Daniela sich einen Überblick verschaffen.

- Hilf ihr: Unterstreiche in jedem Abschnitt die 1 bis 2 wichtigsten Stellen – wie es im ersten Abschnitt zu sehen ist.
- Notiere dann in die Kästchen, welcher **Gedanke** in jedem **Abschnitt** beschrieben ist. Probiere es zunächst ohne Hilfe.

2. Vergleiche nun mit den Lösungsvorschlägen.

Lebensraum – Aussehen – Ernährung (und Körperbau) – Verständigung – Aufzucht der Jungen (und Nutzung der Höhlen) – Verbreitung – Verwandte

3. Jetzt geht es darum, den Text noch genauer zu begreifen. Notiere Wörter, die du nicht verstehst. Sieh ihre Bedeutung im Lexikon/Internet nach oder frage Erwachsene.



4. Der Text über den Specht ist an den meisten Stellen schon gut zusammengefasst. Wer andere aber noch knapper informieren möchte, muss Einzelheiten streichen:

Er ernährt sich von Larven ~~und ausgewachsenen~~ Insekten, ~~aber auch von~~ Samen, Früchten und ~~von~~ Jungvögeln ~~anderer~~ Arten.

Notiere den verkürzten Satz. Setze ein Komma nach *Larven*:



5. Fasse den fünften Abschnitt (Aufzucht der Jungen) möglichst knapp zusammen. Streiche dazu mit Bleistift Informationen durch, die nicht sehr wichtig sind. Schreibe den gekürzten Rest hier auf:

Überschrift: _____ 

★ Sieh in Lexika oder Tierbüchern nach, wie der Specht aussieht, und male ihm eine rote „Kappe“.

Es ist gar nicht so selten, dass Meteoriten auf die Erde fallen. Das sind Metall- und Gesteinsbrocken, die aus dem Weltraum kommen.

Die meisten Meteoriten verglühen aber, wenn sie in die Erdatmosphäre eintreten.

Dies kann man in klaren Nächten beobachten.

Dann ziehen diese Flugkörper wie kleine Kometen einen leuchtend hellen Schweif nach sich.

In Sekunden ist dieses Schauspiel beendet.

Manche Menschen sagen, dass man sich beim Anblick so einer Sternschnuppe etwas wünschen darf.



- Stell dir vor, wie am nächtlichen Himmel in weitem Bogen eine Sternschnuppe verglüht. Denke dir dabei einen Wunsch aus und schreibe ihn auf:

Mein Sternschnuppenwunsch

Was geschah mit der Forelle?

Schreibidee 10

In den großen Ferien gelang es Valerie, Florian und Johanna, zu dritt eine Forelle aus dem nahen Bach zu holen. Dazu nahmen sie einen Eimer, mit dem sie den Fisch in die Enge trieben und schließlich einfingen. Ganz stolz marschierten sie damit zu den Eltern nach Hause. ...



- Schreibe, wie die Geschichte weitergehen könnte:

Als sie zu Hause eintrafen ...

- Entscheide, ob die Eltern ärgerlich oder erfreut reagierten.
- Wie könnte sich die Überraschung der Eltern anhören?
- Beachte, dass die drei Kinder in deinem Text weiter „mitspielen“.
- Denke daran, die Zeitform nicht ohne Grund zu wechseln:
fangen – marschierten ...

★ Denke dir zwei passende Überschriften aus und entscheide dich für die beste.